

Neues Buch von Karl Prammer

Organisationsberatung | Der Eichgrabener

Von Andrea Stoiser

EICHGRABEN | Wie können wir in unserem Unternehmen etwas nachhaltig verbessern oder zweckmäßiger organisieren? Welcher Chef und engagierte Mitarbeiter hat sich diese Frage noch nicht gestellt.

Der Eichgrabener Karl Prammer beschäftigt sich schon seit seiner Studienzeit mit diesem Thema. Der 63-jährige Autor und Co-Autor von Fachbüchern wie beispielsweise „Radikale Marktwirtschaft“ (1992) oder „Transformationsmanagement“ (2009) hat Corona zum Anlass genommen etwas leiser zu treten. „Im Juli ist das neue Buch von meinem Kollegen Alfred Janes und mir erschienen“, freut sich Karl Prammer. Unter dem

Titel „Kontextuelle Organisationsberatung“ werden Theorien, Methoden, Instrumente und Fallbeispiele aus der „Wiener Schule der Organisationsberatung“ beleuchtet. In den 1970er- und 80er-Jahren hatte sich in Ostösterreich ein interdisziplinäres Forschungsbiotop zur Beratung und Qualifizierung von Organisationen gebildet, dem Kunden aus Deutschland den Namen „Wiener Schule der Organisationsberatung“ verliehen. Das Buch formuliert Qualitätsstandards für die Organisationsberatung, stellt Begriffe, Methoden und Instrumente für den professionellen Austausch bereit und will die Professionalisierung der Organisationsberatung vorantreiben.

Vor 29 Jahren ließ sich Karl

beschäftigt sich seit vielen Jahren mit einem wichtigen Thema.

Prammer mit seiner Familie in Eichgraben nieder. Für die Gemeinde hat er 2012 unentgeltlich den Prozess zur „Charta für ein lebenswertes Eichgraben“ konzipiert und begleitet. Er stand der Gemeinde auch beratend in einigen anderen Belangen zur Seite. Seit zehn Jahren organisiert er mit Elfriede Bruckmeier und Ursula Leutgöb die „Winterkultur“. Im Jahr 2014 erhielt er von der Marktgemeinde Eichgraben die goldene Ehrennadel.

Alfred Janes und Karl Prammer sind seit 1984 Freunde und Kollegen. Als Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Firma C/O/N/E/C/T/A über nahezu drei Jahrzehnte gestalteten sie die Wiener Schule der Organisationsberatung maßgeblich mit. Der Fokus bei Karl Prammer liegt in der Organisationsent-



Karl Prammer freut sich, dass das Buch fertig ist. *Foto: Stoiser*

wicklung, insbesondere bei ressourcenökonomischen und zugleich hoch beteiligungsorientierten betrieblichen Verände-

rungsprozessen, quer über alle Branchen im profit und non-profit-Bereich. „Meine Rollen als Organisationsberater, Fachbuchautor, Forscher, Wissenschaftler und Lehrender an Unis befruchten sich wechselseitig wunderbar und bieten für mich eine willkommene Abwechslung“, ist Karl Prammer zufrieden. Neben seiner Familie gibt es auch einige Hobbys, die seine Work-Life-Balance aufrecht erhalten: „Ich male für mein Leben gern“, verrät Prammer. Er genießt auch die Arbeit im Garten, kocht leidenschaftlich, geht regelmäßig zum Reiten, fährt im Winter zum Snowboarden und im Sommer taucht er gerne. Noch möchte er beruflich nicht kürzertreten. Wenn es aber einmal soweit ist, wird er sicher der Malerei und der Kunst mehr Zeit einräumen.

Zur Person

Nach dem Diplomstudium des Maschinenbaus an der TU Wien und parallel zum Doktoratsstudium sowie der Habilitation im Fach Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, machte Karl Prammer eine Ausbildung in systemischer Organisationsberatung in Heidelberg, in systemischer Strukturaufstellung in Piran/München und erlangte das Zertifikat als Certified Management Consultant. Er war Assistent am Institut für Arbeits- und Betriebswissenschaften an der TU Wien und Referent an

der Ungarischen Sommeruniversität für Ergonomie. Spannend war seine Forschungstätigkeit für einen internationalen EDV-Großkonzern in den USA und die Mitarbeit in einer Forschungsgesellschaft im Bereich Innovationsförderung. Über viele Jahre war er Referent für Public Management am Zentrum für Verwaltungsmanagement des Österreichischen Bundeskanzleramts und leitete den Bereich Organisation und Informationswesen eines Schweizer Versicherungsunternehmens in Zürich. Der Geschäftsführer der Pram-

mer Beratungs KG ist auch Senior Researcher an der iff-Fakultät der Universität Klagenfurt, Mitglied des ecm Beirats an der Universität für Angewandte Kunst Wien sowie Lehrtrainer für die internationale CMC-BeraterInnen-Zertifizierung am incite institute der österreichischen Bundeswirtschaftskammer. Die Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten beziehungsweise Fachhochschulen stellen heute noch immer eine abwechslungsreiche Ergänzung zur Beratungs- und Forschungsarbeit dar.